

3.1

Solange **x** ungleich 1.0 ist, addiert das Programm **x** mit der Variablen **incr** bzw. addiert 1 zur Variablen **i**. Am Ende gibt es **i** aus, welches für die Anzahl der Durchläufe der Schleife steht. Am Ende wird 8 ausgegeben.

3.2

Das Programm gerät in eine Endlosschleife, da die 0.1 nur angenähert werden kann. Deshalb wird genau genommen der Wert 0.10000000149 verwendet. Deshalb kommt man nie auf die 1.

3.3

Verwendet man **float** als Variabletype, so ist der Wert der Variable ungleich 0,1 und der Satz wird deshalb ausgegeben. Wenn man allerdings **double** verwendet, entspricht der Wert 0,1 und der Satz wird nicht ausgegeben. Da es sich beim double um ein **double precision floating-point number** handelt, wird die 0,1 doppelt so genau angenähert.